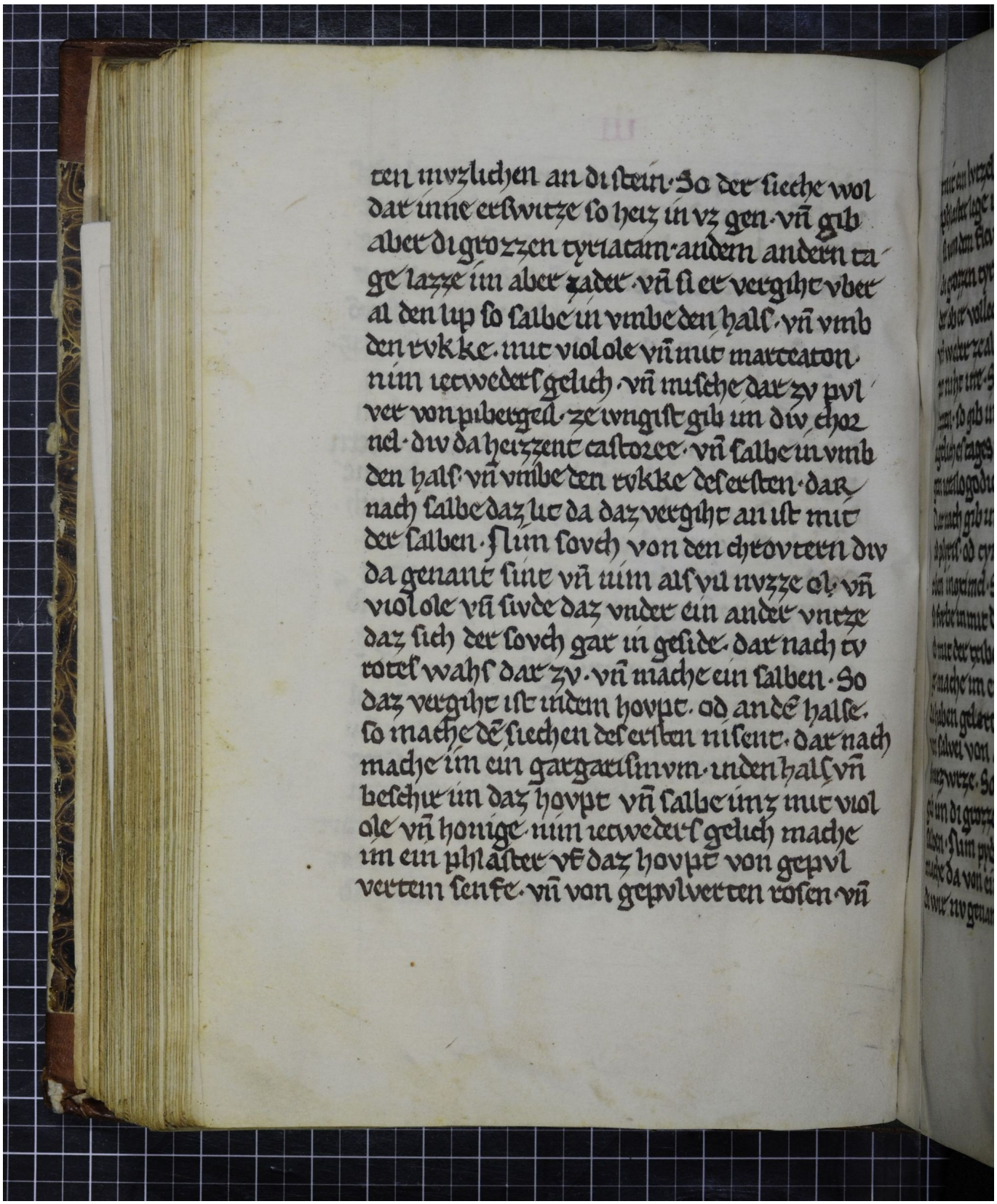
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ten mvzlichen an di stein. So der siech wol
dar inne erswitze so heiz in vz gen. vñ gib
aber di grozzen tyriatam. andern andern ta
ge lazze im aber zader. vñ si er vergiht vber
al den lip so salbe in vmbe den hals. vñ vmb
den tvkke. mit violole vñ mit matteaton.
nim ietweders geluch. vñ musche dar zv pvl
ver von piberges. ze wngist gib im div chor
nel. div da heizzent castoree. vñ salbe in vmb
den hals. vñ vmbe den tvkke des ersten. dar
nach salbe daz lit da daz vergift an ist mit
der salben. Nim soveh von den chrovtern div
da genant sint vñ nim als vil nvzze ol. vñ
violole vñ sivde daz vnder ein ander vntze
daz sich der soveh gar in gelide. dar nach tv
rotel wahs dar zv. vñ mache ein salben. So
daz vergift ist indem hovpt. od an de halse.
so mache de siechen des ersten nisent. dar nach
mache im ein gargarisim vm. vnden hals vñ
besehe in daz hovpt vñ salbe imz mit viol
ole vñ honige. nim ietweders geluch mache
im ein phlaster vf daz hovpt von gepvl
vertem senfe. vñ von gepvlverten rosen. vñ